

Modellprojekt Kuhl Energy

Klimafreundliche Wärmeversorgung für Apfeldorf

Bei Kuhl Energy handelt es sich um ein innovatives Wärmeprojekt. Ziel ist es, bestehende regionale Energiequellen sinnvoll zu nutzen und fossile Heizsysteme schrittweise zu ersetzen.

Kern des Projekts ist die Nutzung von Abwärme aus der Milchkühlung landwirtschaftlicher Betriebe im Ortsteil Apfeldorfhausen. Diese Wärme fällt täglich an, wurde bisher jedoch kaum genutzt. Künftig wird sie gesammelt, technisch aufbereitet und über ein Nahwärmenetz für Anwohnerinnen und Anwohner in Apfeldorfhausen verfügbar gemacht. Ergänzt wird das System durch weitere erneuerbare Energiekomponenten.

So entsteht ein modernes, zuverlässiges und klimafreundliches Wärmenetz, das gut zu den Strukturen eines ländlichen Ortes passt.

Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzungsphase. Erste vorbereitende Bauarbeiten wurden bereits durchgeführt, weitere Schritte folgen im Zuge des schrittweisen Netzausbaus. Während der Bauarbeiten kann es zeitweise zu Einschränkungen kommen. Die Gemeinde informiert darüber transparent und rechtzeitig und bemüht sich, Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Bundesförderung für ein zukunftsweisendes Projekt

Das Projekt Kuhl Energy wird im Rahmen der Kommunalen Klimaschutz-Modellprojekte durch den Bund gefördert. Die Förderung erfolgt über die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

Mit dieser Förderung unterstützt der Bund besonders innovative Vorhaben, die neue Wege im kommunalen Klimaschutz aufzeigen und als Vorbild für andere Kommunen dienen können. Die Förderquote liegt bei 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Dank dieser Unterstützung kann die Gemeinde Apfeldorf das Projekt umsetzen. Durch Kuhl Energy werden künftig jährlich rund 340 Tonnen CO_2 eingespart. Gleichzeitig entsteht langfristig eine weitgehend erneuerbare und regionale Wärmeversorgung für Apfeldorfhausen. Die Förderung leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und stärkt Apfeldorf als engagierte und zukunftsorientierte Gemeinde.

Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Wie geht es weiter?

Der weitere Ausbau des Wärmenetzes erfolgt Schritt für Schritt. Wenn alles planmäßig verläuft, wird das Projekt zur Heizperiode 2026/2027 voraussichtlich abgeschlossen sein. Ab diesem Zeitpunkt steht Apfeldorfhausen eine neue, weitgehend erneuerbare und regionale Wärmeversorgung zur Verfügung.

Aufmerksamkeit weit über den Ort hinaus

Kuhl Energy hat bereits bundesweit Aufmerksamkeit erlangt. Unter anderem berichteten der **Bayerische Rundfunk**, **SAT.1 Bayern** sowie verschiedene Fachmedien über das Projekt. Zudem wurde Kuhl Energy auf der Plattform **klimaschutz.de** als gelungenes Beispiel für kommunalen Klimaschutz vorgestellt.

Diese Resonanz zeigt, dass in Apfeldorfhausen ein Projekt umgesetzt wird, das auch für andere Gemeinden Vorbildcharakter hat.

Weitere Informationen und Medienberichte:

- Projektschau auf klimaschutz.de: https://www.klimaschutz.de/de/aktuelles/meldungen/kuhlenergy-abwaerme-aus-milchkuehlung-fuer-ein-klimafreundliches-waermenetz
- BR-Video-Beitrag: https://www.br-klassik.de/video/milch-waerme-30-november-schwaben-altbayern-100.html
- BR-Radiobeitrag: https://www.br.de/nachrichten/bayern/kuhl-energy-abwaerme-aus-milch-soll-dorf-heizen,Uz7Ymxp
- SAT.1 Bayern auf YouTube: https://www.youtube.com/watch?v=xL_Rj8mRaLI

Weitere Presse:

- Fachbeitrag auf agrarheute: https://www.agrarheute.com/energie/strom/kuh-milch-heizen-landwirt-spart-clevere-technik-10000-kwh-strom-637705
- Bericht der Samerberger Nachrichten: https://samerbergernachrichten.de/apfeldorf-energie-im-laendlichen-bereich/



Kühe auf einer Weide
© symbiot - shutterstock.com